

Tagungsort

Vertretung des Landes Nordrhein-Westfalen beim Bund
Hiroshimastraße 12-16
10785 Berlin
<https://land.nrw>

Registrierung und Unterbringung

Die Tagungsanmeldung erfolgt ab sofort via Online-Registrierung über die Website www.telemed-berlin.de und ist auch für Personen, deren eingereichte Beiträge angenommen werden, erforderlich. Beachten Sie bitte den Frühbucherrabatt bis zum 20.05.2015. Auf der Webseite finden Sie auch Unterbringungshinweise zu Hotels in der Nähe des Tagungsortes in Berlin.

Tagungsbüro TELEMED GbR

c/o TMF – Technologie- und Methodenplattform
für die vernetzte medizinische Forschung e.V.
Ansprechpartnerin: Anja Brysch
Charlottenstraße 42/Dorotheenstraße | 10117 Berlin
Tel.: +49 (30) 22 00 24 714 | E-Mail: info@telemed-berlin.de

Fortbildung

Eine Zertifizierung für die ärztliche Fortbildung durch die Ärztekammer Berlin ist vorgesehen.

Tagungsgebühren

| | |
|-------------------------------------|-------------|
| Frühbucherpreis bis 20.05.2015 | 185,00 Euro |
| Normalbucherpreis ab 21.05.2015 | 225,00 Euro |
| Spätbucherpreis ab 15.06.2015 | 260,00 Euro |
| Studenten (ohne Abendveranstaltung) | 55,00 Euro |

Kontoverbindung

Empfänger: TELEMED GbR
IBAN: DE28 1004 0000 0737 7138 00
BIC: COBADEFFXXX
Verwendungszweck: Rechnungs-Nr.,
Teilnahmegebühr >>Vorname Name<<

www.telemed-berlin.de

Programmkomitee

- Vorsitzender: Prof. Dr. Paul Schmücker | Hochschule Mannheim
- stellv. Vorsitzender: Dr. Stephan Schug | DGG e.V.
- Rainer Beckers | ZTG Zentrum für Telematik und Telemedizin GmbH
- Dr. Carl Dujat | promedtheus AG
- Prof. Dr. Reinhold Haux | PLRI Braunschweig
- Andreas Henkel | Universitätsklinikum Jena
- Oliver Schenk | Bundesministerium für Gesundheit
- Sebastian Claudius Semler | TMF e.V.
- Prof. Dr. Martin Staemmler | Fachhochschule Stralsund
- PD Dr. Günter Steyer | eHealth Consulting GmbH

Veranstalter

Berufsverband Medizinischer
Informatiker e.V. (BVMI)
Dr. Christoph Seidel, Präsident



TMF – Technologie- und Methodenplattform
für die vernetzte medizinische Forschung e.V.
Sebastian C. Semler, Geschäftsführer



Deutsche Gesellschaft für Gesundheitstelematik (DGG) –
Forum für eHealth und Ambient Assisted Living e.V.
Dr. Markus Lindlar, Vorstandsvorsitzender
Dr. Stephan H. Schug, Geschäftsführer



unter Beteiligung der Deutschen Gesellschaft für
Medizinische Informatik, Biometrie und
Epidemiologie (GMDS) e.V. und der Vertretung des
Landes Nordrhein-Westfalen beim Bund



TELEMED

Die TELEMED wurde als Fach- und Fortbildungstagung 1996 vom BVMI und der Freien Universität Berlin gegründet und ist damit die älteste nationale E-Health-Veranstaltung in Deutschland. Die TELEMED widmet sich jährlich einem speziellen Schwerpunktthema, hat es sich aber darüber hinaus zur Tradition gemacht, einen jährlichen Überblick zum aktuellen Stand in der Gesundheitstelematik und Telemedizin zu geben. Sechs Sessions wurden, basierend auf einem wissenschaftlichen Aufruf zur Beitragseinreichung, gestaltet. Drei Sessions (Gesundheitstelematikinfrastruktur, E-Health-Gesetz, 20 Jahre TELEMED) werden von hochrangigen Experten bestritten. Veranstalter der TELEMED sind der Berufsverband Medizinischer Informatiker (BVMI) e.V., die TMF – Technologie- und Methodenplattform für die vernetzte medizinische Forschung e.V. und die Deutsche Gesellschaft für Gesundheitstelematik (DGG) – Forum für eHealth und Ambient Assisted Living e.V.

PROGRAMM

TELEMED
2015



23. + 24. Juni 2015, Berlin

20 Jahre TELEMED – Erfahrungen, Stand
und Perspektiven von Gesundheitstelematik
und Telemedizin in Deutschland

20-jähriges
Jubiläum
der TELEMED

20. Nationales Forum
für Gesundheitstelematik
und Telemedizin

DIENSTAG, 23. JUNI 2015**10.00 Uhr** *Registrierung und Begrüßungskaffee***10.30 Uhr** **Begrüßung und Eröffnung**

Christoph Seidel (Präsident BVMI e.V.), Oliver Schenk (BMG), Vertreter des Gastgebers NRW, Paul Schmücker (Vorsitzender TELEMED-Programmkomitee)

10.45 Uhr **Gesundheitstelematikinfrastruktur: Stand, weitere Entwicklungen und erwarteter Nutzen**

Moderation: Paul Schmücker (Hochschule Mannheim)

- Gesundheitstelematikinfrastruktur: Potentiale aus Sicht des Bundesministeriums für Gesundheit | Oliver Schenk (BMG)
- Bericht zur Online-Rollout-Stufe1 (ORS1) in der Testregion Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Schleswig-Holstein | Hermann Abels-Bruns (ARGE eGK/HBA NRW, Bochum)
- Erwartungen der Patienten an die Gesundheitstelematikinfrastruktur | Wolfram-Armin Candidus (Bürger Initiative Gesundheit e.V.)
- Empfehlungen der Wissenschaft zur Einführung der Gesundheitstelematikinfrastruktur | Martin Staemmler et al. (Fachhochschule Stralsund)

► Podiumsdiskussion

Teilnehmer: Oliver Schenk, Hermann Abels-Bruns, Wolfram-Armin Candidus, Martin Staemmler

12.15 Uhr *Mittagspause***13.15 Uhr** **Gesundheitstelematik und Weiterentwicklungen der Telemedizin**

Moderation: Andreas Henkel (Universitätsklinikum Jena)

- Ziele, Methoden und Vorgehensmodelle der Wissenschaftlichen Evaluation zur Online-Rollout-Stufe 1 (ORS1) | Constanze Woldenga (gematik)
- Aktuelle Entwicklungen im Bereich eHealth auf Europäischer Ebene | Beatrice Streit et al. (gematik)
- Was fehlt noch im E-Health-Gesetz – dringend notwendige Änderungen des Rechtsrahmens | Christian Dierks (Berlin)
- Einrichtungsübergreifende Prozessunterstützung in einem Telekooperationsnetzwerk | Martin Staemmler et al. (Fachhochschule Stralsund)
- Health Provider Directory – eine standardkonforme Trial Implementierung* | Robert Mützner, Peter Haas (Fachhochschule Dortmund)
- Bedeutung und Weiterentwicklung von Übersichts-Ressourcen für die medizinische Forschung: Das deutsche Biobanken-Register* | Roman Siddiqui et al. (TMF e.V.)

14.45 Uhr *Kaffeepause***15.15 Uhr** **Anwendungen für die Routineversorgung**

Moderation: Christoph Seidel (Städtisches Klinikum Braunschweig)

- Konsolidierte um Merkmale erweiterte standardisierte Dokumententypliste für den intersektoralen Informationsaustausch | Stefan Müller-Mielitz (Münster)
- IHE-Leistungskatalog für avisierte Ausschreibungen im Bereich einrichtungsübergreifender Kommunikation | Daniel Hellmuth (Berlin), Andreas Kassner (bvigt e. V.)
- Eine mobile Plattform für eine interdisziplinäre, bildgestützte Kommunikation | Tobias Schröder et al. (DKFZ Heidelberg)
- Elektronische Signaturen im Rahmen der intersektoralen Kommunikation | Paul Schmücker (Hochschule Mannheim)

► Modellierungsansatz zur Optimierung ambulanter Pflegeprozesse* | Sven Leonhardt et al. (Westfälische Hochschule Zwickau)

16.45 Uhr *Kaffeepause***17.15 Uhr** **20 Jahre TELEMED – Rück- und Ausblick**

Moderation: Sebastian C. Semler (TMF e.V.)

► Historischer Rückblick auf 20 TELEMED-Tagungen | Sebastian C. Semler (TMF e.V.)

► Podiumsdiskussion:**Kritische Betrachtungen zu 20 Jahre TELEMED und Telemedizin**

Teilnehmer: Günter Steyer (Berlin), Gottfried Dietzel (Meckenheim), Michael Engelhorn (Berlin)

► Impulsstatements und Podiumsdiskussion:**Die Zukunft der Telemedizin und Gesundheitstelematik**

Teilnehmer: Otto Rienhoff (Göttingen), Jörg Haas (Bonn), Gernot Marx (Aachen)

19.30 Uhr **TELEMED-Abendveranstaltung** in der Landesvertretung Nordrhein-Westfalen beim Bund | Hiroshimastraße 12-16 | 10785 Berlin

► Grußworte und Kurzstatements zur TELEMED 2015 | Mathias Redders (Gastgeber NRW) & Sebastian C. Semler (TMF e.V.)

MITTWOCH, 24. JUNI 2015**08.30 Uhr** *Begrüßungskaffee***09.00 Uhr** **Aktuelle Entwicklungen zur Standardisierung und Interoperabilität**

Moderation: Carl Dujat (Erkelenz)

- Einsatz von Kommunikations- und Dokumentenstandards für ein vernetztes Medikationsmanagement in der multiprofessionellen gerontopsychiatrischen Versorgung | Danny Ammon et al. (Technische Universität Ilmenau)
- Sektorenübergreifende Interoperabilität mit dem Bundes-Medikationsplan | Gunther Hellmann (Erlangen)
- Nutzung von Terminologiediensten für Online-Fragebögen und eCRF | Jörg Caumanns et al. (Fraunhofer FOKUS)
- DTHS eHC Forms Framework – Eine Schlüsseltechnologie zur Umsetzung von semantischer Interoperabilität* | Markus Birkle (Mannheim)
- Interoperabilität durch Normung und Standardisierung: Einbindung der deutschen Gesundheitstelematik in die internationale Normung* | Volker Jacumeit (Deutsches Institut für Normung e.V.)
- Open Source Software zur Integration von Daten aus einer PEPA in eine regionale Forschungsplattform* | Tobias Bronsch et al. (Universitätsklinikum Heidelberg)

10.30 Uhr *Kaffeepause***11.00 Uhr** **E-Health-Gesetz und seine Auswirkungen**

Moderation: Stephan Schug (DGG e.V.)

- Das E-Health-Gesetz und seine Zielsetzungen | N. N. (BMG, angefragt)
- Gesundheitstelematikinfrastruktur und das E-Health-Gesetz | Arno Elmer (gematik / FOM)
- Stellungnahme aus Sicht der Bundesärztekammer | Norbert Butz (Bundesärztekammer)
- Stellungnahme aus Sicht der Gesetzlichen Krankenversicherungen | Rainer Höfer (GKV-Spitzenverband)
- Stellungnahme aus Sicht der Deutschen Krankenhausgesellschaft | Jan Neuhaus (Deutsche Krankenhausgesellschaft)

► Stellungnahme aus Sicht des Bundesverbandes Gesundheits-IT e.V. | Ekkehard Mittelstaedt (bvigt e.V.)

► Stellungnahme aus Sicht der wissenschaftlichen Fachgesellschaften und Verbände | Rainer Röhrig (Universität Oldenburg)

► Podiumsdiskussion

Teilnehmer: N. N. (BMG), Arno Elmer, Norbert Butz, Rainer Höfer, Jan Neuhaus, Ekkehard Mittelstaedt, Rainer Röhrig

12.30 Uhr *Mittagspause***13.30 Uhr** **Patient Empowerment und Selbstmanagement durch eHealth**

Moderation: Rainer Beckers (Zentrum für Telematik und Telemedizin)

- Ökonomische Effekte durch den Einsatz von CardioMEMS bei herzinsuffizienten Patienten in Deutschland | Steffen Uffenorde et al. (Eschborn)
 - Konzept zur regionalen Ausweitung des erfolgreichen Versorgungsansatzes „E.He.R.“ | Bettina Zippel-Schultz et al. (Berlin)
 - Nutzungsverhalten und Akzeptanz von mHealth-Applikationen bei jungen Erwachsenen in Deutschland* | Christoph Dockweiler et al. (Universität Bielefeld)
 - Befragungen von Patienten über mobile Geräte* | Moritz Pfennig (Stuttgart)
 - Erfassung und Auswertung von Zugriffen auf die elektronische, persönliche, einrichtungsübergreifende Patientenakte (PEPA) der Metropolregion Rhein-Neckar mit Hilfe des IHE-Profiles ATNA | Laura Bresser et al. (Hochschule Mannheim)
 - Entwicklung eines IHE-basierten ePRS* | Björn Schreiwies, Björn Bergh (Universitätsklinikum Heidelberg)
 - Offene Datenmodelle für Observations of Daily Living fördern Patient Empowerment* | Hans Demski et al. (Helmholtz Zentrum München)
- 15.00 Uhr** *Kaffeepause*
- 15.30 Uhr** **Nutzenbetrachtungen aus Sicht der Bürger und von Einrichtungen des Gesundheitswesens**

Moderation: Günter Steyer (Berlin)

- Telemedizinische Unterstützung für Rettungskräfte am Notfallort – Erfahrungen aus dem LiveCity Projekt | Bibiana Metelmann, Camilla Metelmann (Universitätsmedizin Greifswald)
- Strukturierte Voranmeldung von kritisch Kranken mit Telemedizin in der zentralen Notaufnahme durch den Rettungsdienst | Markus Wehler (Klinikum Augsburg), Asarnusch Rashid (Bad Kissingen)
- Telemedizin für Offshore-Windkraftplattformen im Rahmen eines Offshore-Versorgungsprojektes | Rüdiger Franz (Klinikum Oldenburg)
- Anforderungen an Untersuchungen zum Nutzen von Telemedizin / Telemonitoring am Beispiel Herzinsuffizienz* | Hanna Balzhyk (Bayerische TelemedAllianz)
- Nutzenpotenziale und Erfolgsindikatoren der Telematikinfrastruktur für Unternehmen im deutschen Gesundheitswesen | Nikos Strogilidis (Berlin)

16.45 Uhr **Schlussworte und Verleihung des TELEMED Awards**

Stephan Schug (DGG e.V.), Paul Schmücker (Mannheim)

17.00 Uhr *Veranstaltungsende*

* Kurzvorträge